



Liebe Mitglieder, liebe Taubenfreunde und Taubenfreundinnen,

ein Termin jagte den anderen, auch im September 2023.
Dies sind unsere Neuigkeiten für euch:

1. **Brombeerbusch**
2. **Eicheln im Herbst**
3. **++ Neu: Taubenpatenschaften ++**
4. **Taubenwissen - Anflugtrauma**
5. **Taubenschlag in Barmbek**
6. **TV-Tipp – großartige Doku vom ZDF**
7. **Mitgliederversammlung**
8. **Zu Guter Letzt**



1. Brombeerbusch

„Der Verein ähnelt dem Brombeerbusch in meinem Kleingarten. Er trägt tolle Früchte, aber ich kann sie nicht ernten, weil er kreuz und quer wächst und mittlerweile andere Pflanzen überwuchert“ sagte unser Vorsitzender Dirk mal auf einer unserer Vorstandssitzungen. Und die Idee zum Projekttag war geboren. Genau wie Dirk den Busch in seinem Garten dringend in Form bringen muss, so musste auch der Vorstand unseren Verein einmal eingängig betrachten, dornige Problemstellen und „Formschnitte“ am Wildwuchs vornehmen.

Die Tagesarbeit hatte uns alle so in Beschlag genommen, dass wir uns dringend einen Tag lang aus allem herausnehmen und sortieren mussten. Und so haben Dirk, Petra, Morgane, Claudia, Martina, Mirjam und Marion einen Tag ausgemacht, um sich für mehrere Stunden zusammen zu setzen. Welche Aufgaben haben wir? Welche davon laufen gut, welche laufen schlecht? Wo sollen unsere Schwerpunkte liegen? Was ist verzichtbar, was ist essenziell? Wie sind die gesetzlichen Regelungen? Welche Ausgaben können wir uns finanziell überhaupt zukünftig leisten? Außerdem: Wer von uns hat welches Talent wofür? Wer hat wie viel Zeit?

Dann wurde ganz klassisch ans Whiteboard geschrieben, gebraint, sortiert und diskutiert. Dabei mischten sich Erfahrung über Taubenpflege und Schlagarbeit, Wissen über die gesetzlichen Grundlagen der Vereinsarbeit, mit Aufgeschlossenheit und Ideen zu neuen Arbeitsmethoden und bessere Kommunikation.

Herausgekommen ist dabei ein Organigramm, welches die großen Themenblöcke abdeckt:

- Verwaltung: Steuern, Buchhaltung, Minijobzentrale, Spenden, Kontenbetreuung, Mitgliederverwaltung, IT und Accounts sowie Dokumentenverwaltung inkl. Datenschutz.
- Öffentlichkeitsarbeit (innen): Newsletter, Kommunikation und WhatsApp-Gruppen, Events, Arbeitsgruppen, Social Media.
- Öffentlichkeitsarbeit (außen): Politik, Fundraising, Kommunikation, Events, Social Media und Website.
- Und das Wichtigste: Der Themenblock Tauben! Pflege und Notfälle, Schläge-ehrenamtlich (Casa Grimaud, Casa Stefan), Schläge-finanziert (Mümmelmannsberg und Norderstedt).

Auf dem Papier sieht es wenig aus, doch dahinter steckt eine Mammutaufgabe. Dies im Detail in Form eines Newsletters auszuführen, ist kaum möglich.

Man kann sagen: Im Kern unserer Vereinsarbeit steht natürlich die Taube. Doch was nach außen hin so simpel wirkt, ist im Hintergrund eine Welt von Vorgaben, Bedarfen, Finanzen und viel viel viel Zeitinvest. Wir haben nun vorstandsintern unsere Zuständigkeiten geklärt, doch für die Arbeit



Hamburger Stadtauben e.V.

braucht es nicht nur uns, sondern den ganzen Verein. Der Verein lebt vom Geld der Spenderinnen und Spender sowie von der Arbeit des Vorstands und der Ehrenamtlichen und Mitglieder.

Der Vorstand blickt zuversichtlich in die Zukunft, denn:

„Man muss ins Gelingen verliebt sein...“ (Ernst Bloch, Philosoph, 1885 – 1977)



2. Eicheln im Herbst

Nicht nur für Menschen fallen jetzt Früchte von den Bäumen, sondern auch Eicheln, die sehr nahrhaft für unsere Tauben sind. Sie können jedoch mit ihrem Schnabel die harte Schale nicht aufpicken.



Tatsächlich enthalten Eicheln eine Reihe wichtiger Nährstoffe. Laut dem Bundeszentrum für Ernährung sind in 100 Gramm Eicheln

40 Gramm Kohlenhydrate

6 Gramm Proteine

24 Gramm Fett

390 Kilokalorien

Die Fette sind überwiegend ungesättigte Fettsäuren, die als förderlich für die Gesundheit gelten. Und jetzt in der beginnenden Herbst- und Winterzeit sehr wichtig für Tauben sind. Darüber hinaus enthalten Eicheln jede Menge B-Vitamine. Wir können also getrost auf dem Boden liegende Eicheln zertreten, damit Tauben und andere wild lebende Tiere an das weichere Innere kommen. Dasselbe gilt für Bucheckern, deren Samen allerdings meistens aus der Schale fallen.

3. Neu: Taubenpatenschaften

Es ist so weit! Wir freuen uns über die Möglichkeit, Patenschaften für unsere Tauben im Handicap-Schlag in Steilshoop anzubieten. Oft sind wir schon danach gefragt worden.

Patenschaften sind insbesondere für unsere Dauergäste wichtig. Für deren regelmäßige Versorgung, z.B. für medizinische Untersuchungen und Futter, können wir mit unregelmäßigen Spenden nur schwer planen. Daher hilft uns eine monatliche Patenschaftsspende enorm. Der Betrag ist frei wählbar, die Patenschaft jederzeit formlos kündbar und es gibt eine individuelle Patenschaftsurkunde.

Bitte lest mehr hier auf unserer Seite, wo ihr die ersten Tauben seht und ihre Geschichten lesen könnt:

<https://www.hamburgerstadtauben.de/unterstu.../patenschaft/>



4. Taubenwissen - Anflugtrauma

Früher konnten sich alle Vögel ungehindert im freien Luftraum bewegen. Hindernisse waren immer sichtbar, und die Vögel wichen ihnen geschickt aus. Auf Gefahren wie Glaswände hat sie die Evolution hingegen nicht vorbereitet.

Ursachen und Folgen eines Anflugtraumas

Die bekannteste Ursache für Anflüge an Glas ist dessen Transparenz. Ein Vogel erblickt durch eine Glasfront hindurch einen Baum, den sich spiegelnden Himmel oder eine ihm zusagende Landschaft. Er steuert diese in direktem Flug an und kollidiert dabei mit der Scheibe. Die Gefahr ist umso größer, je transparenter und großflächiger die Glasfront ist.

Das zweite Phänomen sind Spiegelungen. Je nach Scheibentyp, Beleuchtung und Gebäudeinnerem wird die Umgebung unterschiedlich stark und unterschiedlich präzise reflektiert. Spiegelt sich eine Parklandschaft, wird dem Vogel ein attraktiver Lebensraum vorgetäuscht. Er fliegt diesen direkt an, ohne zu realisieren, dass es nur das Spiegelbild ist. Dieselben Folgen haben in die Landschaft gestellte Spiegel.



Tauben -und auch andere Vögel- verunglücken oft an Scheiben. Immer wieder erreichen uns Anfragen, was in solchen Fällen zu tun ist.

Ein Tier ohne sichtbare Verletzungen sollte in einem abgedeckten Karton gesichert werden. Oder, wenn die Stelle sicher vor Kleinräubern ist (Katzen!) sowie vor Menschen oder Hunden, in Ruhe gelassen werden. Nach ein bis zwei Stunden Ruhe dürfte das Tier nicht mehr so benommen sein wie nach dem Unfall und sich wieder auf den Weg machen können.

Ein verletztes Tier sollte umgehend zu einem vogelkundlichen Tierarzt oder zum Hamburger Tier- schutzverein in der Süderstraße gebracht werden.

5. Taubenschlag in Barmbek

Am 12.9.23 war es endlich so weit: Der erste betreute Taubenschlag im Bezirk Hamburg-Nord wurde auf dem Dach des VBG-Gebäudes am Bahnhof Barmbek aufgestellt. 50.000 Euro hatte die Bezirksversammlung auf Initiative von GRÜNEN und SPD im vergangenen Jahr für das Pilotprojekt zur Verfügung gestellt.

In enger Zusammenarbeit mit dem Verein Hamburger Stadttauben e.V. wurde das sogenannte Taubenloft von der gleichnamigen Firma aus einem ehemaligen Seecontainer gebaut. Auf knapp 14 Quadratmetern mit rund 100 Nistzellen und 75 Sitzbrettchen finden die Tauben ein artgerechtes Zuhause und einen sicheren Rückzugsort. Dort können sie kontrolliert gefüttert und versorgt werden. Außerdem ist es möglich, durch den Austausch eines Teils der Eier die Taubenpopulation zu regulieren.

Die Betreuung des Taubenschlags wird durch das Hamburger Schwanenwesen beim Bezirksamt abgedeckt. Dieses wurde dafür extra um eine dafür geschaffene FÖJ-Stelle (Freiwilliges ökologisches Jahr) aufgestockt.

Zitiert aus: <https://gruene-nord.de/themen/mobilitaet/mobilitaet-volltext/erster-betreuer-taubenschlag-in-barmbek-aufgestellt>

Voraussichtlich ab November wird der Taubenschlag geöffnet.



6. TV-Tipp großartige Doku vom ZDF

<https://www.zdf.de/dokumentation/planet-e/planet-e-streitfall-taube---verjagen-oder-ertragen-100.html>

Eine sehr gut gemachte, absolut sehenswerte Dokumentation, die schon im vergangenen Jahr produziert wurde, u.a. mit unserer Andrea vom Notvorstand. Die Doku ist noch sehr lange in der Mediathek abrufbar.

7. Mitgliederversammlung – bitte vormerken

Am *Sonntag, d. 26. November 2023* findet um 14 Uhr unsere Mitgliederversammlung statt. Unsere Vereinsmitglieder erhalten rechtzeitig vorher eine Einladung mit Tagesordnung.

8. Zu guter Letzt



Astrid Lindgren (1907 -2002) war eine schwedische Schriftstellerin.

Sie gehört mit einer Gesamtauflage von etwa 165 Millionen Büchern (Stand: Februar 2019) zu den bekanntesten Kinder- und Jugendbuchautorinnen der Welt. Ihre Werke sind in aller Welt und in 106 verschiedenen Sprachen erschienen, damit gehört sie zu den meistübersetzten Autoren.

Bitte bleibt auch weiterhin den Stadttauben gewogen, und danke, dass ihr an unserer Seite seid, eure

Dirk Schattner, Petra Niemeier, Morgane Dziubek, Martina Born, Mirjam Schwolow, und Claudia Voß

E-Mail: info@hamburgerstadttauben.de

Internet: www.hamburgerstadttauben.de

Facebook: <https://www.facebook.com/hamburgerstadttauben/>

Instagram: <https://www.instagram.com/hamburgerstadttauben/>

Newsletter online: <https://www.hamburgerstadttauben.de/newsletter/> (bald auch dieser)

Patenschaft: <https://www.hamburgerstadttauben.de/unterstuetzung/patenschaft/>

Unsere Spendenkonten:

Hamburger Stadttauben e.V.

IBAN DE44200505501244131619

BIC HASPDEHHXXX

Paypal: hilfe@hamburgerstadttauben.de